Gulden 1496

Goldmünze des Grafen Otto II.

Ein Gymnasialprofessor verdiente 50 bis 100 Gulden jährlich. Ein Soldat bekam im Monat vier Gulden Sold, wovon 1 ½ Gulden die Verpflegung kostete. Schwert und Muskete kosteten ja vier Gulden. Mägde und Knechte bekamen ca. 10 Gulden jährlich nebst Kost und Logis. Hose, Rock und Wams kosteten dem Knecht sieben Gulden und für einen Herren 18 Gulden.

Im Wittelsbachischen Hausvertrag von 1329 wurde die Oberpfalz der älteren Linie zugeteilt. 1410 bekam Johann, Sohn König Ruprechts, die Oberpfalz mit Sitz in Neumarkt.

Informationen

1496 (Datierung)

Gulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F17

Inv. M26325